



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

417 (11.9.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-212850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-212850)

Unter der Fremdherrschaft

Von den Franzosen erschossen

In Linen wurde heute ein dem Arbeiterkande angedörnter Mann von einem französischen Soldaten erschossen.

Ein neuer Zwischenfall

Berlin, 11. Sept. (Von unj. Berl. Büro.) Auf den französischen Posten auf der Spitzebrücke an der Straße Bork-Walltrop wurden gestern Abend von unbekannten Tätern vom diesseitigen Ufer aus 6 Schüsse abgegeben, durch die der Posten verletzt wurde.

Der Terror der Ausweisungen

Nach einer Mitteilung des „Boten-Anzeigers“ ist die Zahl der im Ruhrgebiet aus ihren Wohnungen vertriebenen Eisenbahnbediensteten auf 24467 angewachsen.

Auf der Heiligsche „Victoria“ haben die Franzosen Befehl gemacht, daß jeder, der bis zum 11. 9. die Arbeit nicht wieder aufgenommen hat, ausgewiesen wird.

Die häufig in der Presse verbreitete Nachricht über die Ueberführung Krupp in ein französisches Gefängnis entsprechen nicht den Tatsachen.

Eine evangelische Stimme des Auslandes gegen das Ruhrverbrechen

Auf dem diesjährigen außerordentlichen Generalkonvent der evangelisch-orthodoxen Kirche in Ungarn wandte sich Bischof Alexander Raffay mit folgenden Worten gegen die Besetzung des Ruhrgebietes:

„Zum Schluß muß ich noch der Demütigungen und Leiden gedenken, die unsere deutschen Brüder infolge der Unmenslichkeit der französischen Besetzung betroffen haben.“

Der Generalkonvent drückt Bischof Alexander Raffay gegenüber seinen tiefen Schmerz aus und schloß im Zusammenhang damit folgenden Beschluß:

„Der Generalkonvent gibt dem unter französischer Besetzung lebenden deutschen Volk und den evangelischen Brüdern gegenüber seine aufrichtige Teilnahme und seinem Mißgefühl Ausdruck und protestiert dagegen, daß nach dem Friedensschluß noch immer der völkerverderbende Haß herrscht.“

Die Kunstverluste Japans

Die japanische Katastrophe hat nach den amtlichen Nachrichten die der Londoner Botenpost zugegangen sind, auch dem Kunstbesitz des Landes schwere Wunden geschlagen.

Das Ueno-Bierzel von Tokio, dessen Kunstschätze besonders wertvoll sind, hat offenbar mit am schwersten gelitten. Denn außer der Zerstörung des Museums wird auch die der benachbarten Tempel gemeldet.

Die Bezüge der Kontrollkommissionen

Sind mit der Geldentwertung ins Riesenhafte gestiegen. In der zweiten Ausgabewoche betrug ein General rund 150 Millionen.

Die Ausweisungen aus der Pfalz

Ausgewiesen wurden am 8. September 9 Lebia und 38 verheiratete Eisenbahnbeamte mit Frauen und 75 Kindern.

Moskau wartet auf das Chaos in Deutschland

Die Petersburger „Krasnaja Gasele“ schreibt in einem Artikel, daß Rußland zugunsten des deutschen Proletariats Opfer bringen müsse.

Wie Moskau meint: Das sollte alle jene nachdenklich stimmen, die oft meinen: „Über ein Ende mit Schrecken ist Schrecken ohne Ende.“

Deutsches Reich

Die Auswirkung der Gebührenerhöhungen bei der Post

Berlin, 11. Sept. (Von unj. Berliner Büro.) Der Reichspostminister Dr. Hülse hat einem Vertreter der Erpreßkorrespondenz eine Unterredung gewährt.

Zelgner in Berlin

Berlin, 11. Sept. (Von unj. Berliner Büro.) Der Konflikt zwischen der kaiserlichen Regierung und dem Reichswehrministerium hat bisher keine Klärung erfahren.

Der Reichsausschuß für Schiffbau und Schiffabfertigungen wurde aufgelöst. Die beiden Ausschüsse reaktiv der Weidenaufbauamt.

Badische Politik

Der badische Zentrumsparietag

Wegen der durch die Besetzung des Oberrheinischen Gebietes hervorgerufenen Verkehrsschwierigkeiten zwischen dem badischen Ober- und Unterland hat die badische Zentrumspartei in diesem Jahre zwei Parteitage ab, des einen am 16. September für das Oberland in Freiburg und den andern am 23. September für das Unterland in Karlsruhe.

Auslandsrundschau

Ein englischer Finanzberater für Polen. Die „New York Times“ meldet aus Warschau, daß der Engländer Hilton Young auf Einladung Polens anfangs Oktober auf zwei Monate die Stelle eines Finanzberaters bei der polnischen Regierung antritt.

Die französischen Herbstmanöver finden nach einer Mitteilung aus Paris vom 11.-13. September auf dem linken Ufer der Rhone statt.

Theater und Musik

Uraufführungen in Baden-Baden. Nach längerer Pause, wenn wir von den Richard-Wagner-Festspielen im Juli absehen wollen, sollte es auf der Kurhaus-Bühne zu Baden-Baden wieder einmal ein Ereignis geben.

„Französische Abdringung“. Nach dem „Paris Journal“ werden am 1. Oktober drei neue Lanzenregimenter geschaffen werden.

Ein Gold-Frank in Belgien. Dem Blatte „Nation Belge“ zufolge, befohl sich das belgische Finanzministerium mit der Schaffung eines Gold-Franks, der unter dem Namen „Belgor“ (eine Verleinerung der Worte: Belgique und or, Gold) auf Dollarparität lebend, als Recheninheit eingeführt werden soll.

Die estnische Regierung hat beschloffen, den Bund der russischen Sowjetrepubliken unter der Bedingung anzuerkennen, daß der Bund alle Verträge, die Estland mit den anderen russischen Sowjetrepubliken geschlossen hat, als bindend für sich anerkennt.

Letzte Meldungen

Der Schiffsunfall an der kalifornischen Küste

Washington, 11. Sept. In der kalifornischen Küste sind zwei amerikanische Torpedobootszerstörer mit der Postdamper „Ruba“ gesunken.

Berlin, 11. Sept. (Von unj. Berliner Büro.) Auf die Schwärze des „Deutschen Tagblatts“ gegen das vom Reichsminister des Innern am 17. August erlassene 14tägige Verbot der Zeitung wegen eines Artikels über das Sterben des „Blitz-Eisenmann“ hat der Staatsgerichtshof in nicht öffentlicher Sitzung das Verbot aufgehoben und die Kosten des Verfahrens der Reichsstaatskasse auferlegt.

Paris, 11. Sept. Nach einer Havasmeldung aus Hongkong haben 50 chinesische Seeräuber, die an Bord des Dampfers „Hinschang“ bei dem Dienst zwischen Hongkong und Canton zurückgeblieben waren, am Sonntag den Kapitän und die übrigen Mannschaft überfallen und eingesperrt.

Paris, 11. Sept. Wie die „Journée industrielle“ mitteilt, hat die französische Regierung gegen die griechischen Gesellschaften mitteilt, daß von jetzt an auf griechische, in Frankreich eingeführte Weine der Generalzoll Anwendung findet.

Nachtrag zum lokalen Teil

Tollhöf. Gestern Abend 9 Uhr entstand an der Ecke Kronprinzen- und Landwehrstraße zwischen mehreren jungen Burken eine Schlägerei, in deren Verlauf der 20 Jahre alte ledige Schlosser Hermann Schärer, wohnhaft Gartenstraße 15, durch zwei Stöße in die Brust und einen Stoß in den Kopf verletzt wurde.

Tollhöf. Infall. Gestern vormittag 9 Uhr fiel der verheiratete 47 Jahre alte Magazinarbeiter Georg Grabenauer von Reichartshausen auf seiner Arbeitsstelle bei der Fa. Kaufmann und Benndorf, Tabakhandlung, vom 3. Stockwerk in den Hofstuhlschacht und war sofort tot.

Zur Nachzahlung empfohlen. Ein kessamer Vorfall ereignete sich dieser Tage auf dem Bismarckmarkt in Mannheim. Ein junger Bayernbursche kaufte an einem Brodbau 100 Semmeln, wobei sich von den umstehenden Kindern die Ärmchen heraus und bestimmte jedes mit einer Semmel und einem Ei, das er jedesmal aus seinem Koffer holte, wie während der große Jubeler die Bekannte aus seiner Korbentasse. Der Bayernbursche erzählte, daß ihm seine Mutter, eine Bäuerin in der Nähe von Donaueschingen, nach Wunden geschickt habe mit dem Auftrag, den armen Mannchen Kindern etwas zu bringen. Wer mochte noch?

Jugendfürsorge. Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge Frankfurt a. M. (Eichstraße 307) veranstaltet in der Zeit vom 19. bis 22. September auf der Rinderalmschule eine Wochenscheide bei Bob Job einen Kursus über „Gesundheit und Erziehung in der Jugendfürsorge“ mit der Absicht, Klärung über die aus den Bestimmungen des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes fließenden Aufgaben der Gesundheits- und Erziehungsfürsorge und den Beziehungen dieser beiden unter einander an zu gewinnen.

Sängerbundesfest 1924. Trotz der wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist beschloffen worden, das für 1924 in Hannover geplante deutsche Sängerbundesfest doch abzuhalten. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange. In die deutsche Sängerschaft ist ein Vorkurs zur Opferbereitschaft gerichtet worden.

das er den Stübchen Schauspielen zur Aufführung am 8. Sept. überließ. Mit diesem Unterhalt ist dem Minodrama aber ungeliebt. Die Besetzung kann da gerade eine Besserung schaffen helfen, indem sie die Bestrebungen der japanischen Regierung und Kunstfreunde zum Wiederaufbau fördert.

Wiesbadener Theater. In der Folor eines Weibens. Zulest, der mit „Marauls von Reith“ und „König Ricolo“ benannt, wurde das Staatstheater eine Aufführung des Eitenemaltes „Muller“, das als besonders charakteristisch für den Dichter keine Bezüge und Mängel so deutlich offenbart, wie kaum ein anderes Werk. Wührend und unerwartlich des Reito, die zweimalige Verführung einer Musikführerin durch ihren Lehrer, mit breiterer Musikalität aller Nachseiten verzierter Liebe, umhüllenden dumpfen Ausdrücken der Verwirrung umso beider die tolle Schärfe der Ironie.

Wirtschaftliches und Soziales

Der Stand der Feldgewächse in Baden Anfang September 1923

Die heiße, trockene Witterung des Monats Juli hielt abgesehen von einzelnen, nicht immer sehr ergiebigen Niederschlägen auch fast den ganzen Monat August an. Die beinahe als Dürre zu bezeichnende Trockenheit machte sich insbesondere in Südbaden...

Die Getreideernte vollzog sich bei dem heißen Sommerwetter sehr rasch, jedoch die Winter- und die Sommerernte bis auf kleine Reste von Sommerweizen und Hafer als gebrannt angehen werden können. Die Güte des Körnerertrags wird fast ausnahmslos gelobt...

Nach Beendigung der Getreideernte wurde sofort auch mit der Einheimung des zweiten Wiesenschnittes, des Dehmds, begonnen. Die Erträge sind wiederum vorab in Südbaden, von den Trockenwiesen zum Teil recht geringfügig...

Städtische Nachrichten

Steuerzahlen im September

Zu entrichten bzw. zu bewirken ist am: 10. September die Betriebssteuer von den bis 31. August noch nicht abgeführten Beträgen. 10. September Voranmeldung und Vorauszahlung auf die II. m. A. Steuer für Monat August. 15. September die Betriebssteuer auf die in der Zeit vom 1. bis 10. September von Lohnzahlungen einbehaltenen Beträge...

Das Kaiserliche Stadttheater eröffnet seine neue Spielzeit am 15. September mit einer Uraufführung, Alfred Brucks „Das des Horus“ und dem Kosmischen Ballet „Cordatus“...

Die Aufführung „Deutsches Buch“ in Moskau. Ueber die Ausstellung „Deutsches Buch“ in Moskau wird berichtet: In drei großen Sälen des historischen Museums sind etwa 40 000 verschiedene Bücher, die alle Gebiete der Wissenschaft und der Kunst umfassen...

Barthelmann Bern, der Herausgeber der „Rehnten Mule“ hat in „Deutsches Wort“ seit Goethe und selbst Spritzer ist im 74. Lebensjahre in vollkommener körperlicher Erhaltung gestorben. Es seine Waisenkinder, die Bern seit mehreren Tagen nicht gesehen hatte...

Ein Kinderdankfest

Es wird uns geschrieben: Als im Januar 1922 die Quäler sich von der persönlichen Mitarbeit am Spielzeugwert in Deutschland zurückzogen, erfuhr nicht nur die Verwaltung und Organisation hier in Deutschland eine wesentliche Aenderung...

Die Kinder, die Schule und die Eltern werden sich freuen, daß Ende September eine Gelegenheit gegeben werden soll, ihrer Freude über die Dankbarkeit Ausdruck zu geben, daß die Spender in Amerika nach all den Jahren noch immer an die Kinder in Deutschland denken und dafür sorgen, daß genügend Kalas und Wäpels über Meer kommt...

Die Feste werden in den verschiedenen großen und kleinen Städten und Gemeinden und in all den Erholungsheimen und sonstigen Anstalten, in denen gespeist wird, ganz verschieden ausfallen. Nicht nur die deutschen Stellen, wie der „Böbische Landesauswahlschuss für Kinderpeisung“ in Karlsruhe und der „Deutsche Zentralausschuss für die Auslandshilfe“ in Berlin möchten Berichte und Bilder aller dieser großen und kleinen Feste haben...

Pilzergiftungen

Wehr noch als in vorhergehenden Jahren ist die Bevölkerung erregt über die Vergiftungen, die durch Genuß von Pilzen erfolgt sind. Diese Erregung ist nicht ganz unberechtigt. Es zeigt sich, daß der Handel mit Pilzen trotz aller Vorkehrungsregeln und Kontrolle gefährlich ist...

Der Steinpilz fehlt bisher fast gänzlich. Wo er gefunden wird, ist er meistens modig oder verrottet. Derartige Exemplare dürfen nicht gesammelt werden. Berühmterweise mit anderen ähnlichen Pilzen wie Madonnenpilz (läuft blau an), Birkenpilz, Korbkappenpilz (läuft violett an), Flegelkappe, Kossus-Köhlenpilz, Butterpilz, Gelber Köhrling und Schmuckpilz und wertvoll. Es gibt nur 2 Köhlpilze, den Gelbköhlerpilz (rosa Köhler) und den Salampilz (roter Stiel und rote Köhler), die ungenießbar sind...

Die zweite große Klasse von Speisepilzen sind die Täublinge. Ich würde nicht empfehlen, diese zu sammeln. Nur ganz genaue Pilzkenner werden sich durch die zahlreichen Arten hindurchfinden. Am meisten ist in diesem Jahr der rote Täubling zu finden. Der Speisetäubling ist sehr schmackhaft und gut, aber er hat einen Kollegen im roten Täubling, der nur für Pilzkenner von dem anderen zu unterscheiden ist...

Ein spanische Ehre des deutschen Geistes. Der unter dem Ehrenvorhild des Königs von Spanien stehende „Nationale Ausschuss für die Errichtung eines Cervantes-Denkmal in Toledo“ hat den Reichspräsidenten zum Ehrenmitglied des Ausschusses ernannt. In einem diese Ernennung mitteilenden Schreiben ist zum Ausdruck gebracht, daß bei der Errichtung dieses Denkmal für den Dichter des „Don Quixote“...

Die Ausstellung „Deutsches Buch“ in Moskau. Ueber die Ausstellung „Deutsches Buch“ in Moskau wird berichtet: In drei großen Sälen des historischen Museums sind etwa 40 000 verschiedene Bücher, die alle Gebiete der Wissenschaft und der Kunst umfassen...

Erforschung der Helligkeitsveränderungen der Sonne. Prof. Paul Gutzwiller von der Sternwarte in Berlin-Rehobelsberg, bearbeitet den interessanten Plan, in den Schwankungen der Planetenbewegung die Helligkeitsveränderungen ihrer gemeinsamen Vorgesellen, der Sonne, zu erkennen. Diese bedeutsamen Untersuchungen in Verbindung der photometrischen und spektroskopischen Methoden sind erst, so für die Gutzwiller in seiner Antrittsrede in der Berliner Akademie der Wissenschaften aus, möglich geworden durch den großen Fortschritt in der praktischen Astrophotometrie...

man ein einzelner solcher Pilze unbedingt tödlich wirkt, ist beim Einatmen leicht eine Verunreinigung möglich, besonders wenn die Würfelverdrückung abgelehnt oder abgelehnt wird. Bei Wärmere und größeren Mengen ist eine genauere Kontrolle bei durchzuführen. So ist das Unheil leicht zu erklären. Den Verkauf von Grünlingen würde man deshalb am besten verbieten. Auch das Essen von Pilzgerichten in Wirtschaften ist nicht zu empfehlen, so bedauerlich es erscheinen mag.

Der allbekannte Pfefferling hat zwar ebenfalls einen verächtlichen Kollegen, der orangefarben ist, aber so selten vorkommt, und leicht von dem echten zu unterscheiden ist, daß man kaum darauf hingewiesen braucht. Schließlich einige Worte über den Wiesenspilz. Bei diesem unsern wertvollsten Pilz ist in diesem Jahre dieselbe Erscheinung zu beobachten, wie beim Grünling: er steht zusammen mit dem weißen Knollenblätterpilz. Ich habe auf einer Wiese unter zahlreichen weißen, von fern wie Champignons erscheinenden Pilzen nur zwei echte gefunden, alle übrigen waren Knollenblätterpilze. Für Kenner ist die Unterscheidung leicht. Denn die Lamellen des Champignons sind rosa, werden später braun und schwarz, während beim Knollenblätterpilz die Lamellen weiß sind und bleiben. Aber junge Pilze muß man durchschneiden, um das erkennen zu können...

Zu warnen ist vor den Pilzbüchern. Sie mögen einen Pilzkenner unterstützen, aber können trotz der besten Behelfungen und Zeichnungen leicht irreführen. Selbst Pilzführungen sind zweifelhafter Natur. Nur am Standort und unter sachverständiger Führung wird man sich die nötigen Kenntnisse erwerben und sie anwenden können, ohne für Gesundheit und Leben Gefahr laufen zu brauchen. Allen aber sei empfohlen, gesammelte Pilze noch am Abend der Rückkehr auseinanderzuliegen und am nächsten Tage zuzubereiten. Denn auch die edelsten Pilze verlieren sich bald und können durch Fäulnisbildung sehr giftig werden.

Mannheimer Rennsport. Nummer 2 der „Blauen Rennsport-Zeitung“, die heute vormittag im Verlag der Druckerei Dr. Haas, Mannheimer Generalanzeiger, G. m. b. H., erschienen ist, enthält wieder den für jeden Besucher der morgigen Rennen unentbehrlichen Inhalt: Vorlauf mit Startliste und Vorauslagen, Form sämtlicher startenden Pferde und Programm. Die „Blauen“ hat sich am Sonntag wieder als vorzügliches Informationsorgan bewährt. Wer den Tipp vertraut, die der Bearbeiter des redaktionellen Teils, der bekannte Frankfurter Fachmann, aufgrund genauer persönlicher Fühlungnahme aufstellte, zog keine Klein. In den meisten Rennen liefen die Pferde denen Gewinnchancen zugeschrieben wurden, Platz im Wochenburg-Hürdenrennen war lediglich eine Umstellung auf den ersten beiden Plätzen festzustellen und im Jagarten-Rennen marschieren die Favoriten genau so durchs Ziel, wie vorausgesetzt war. Aus diesen beiden Beispielen ist zu ersehen, daß man sich auf die „Blauen“ unbedingt verlassen kann, vorausgesetzt, daß keine unvorhergesehenen Zwischenfälle eintreten, bei denen die zuverlässigsten Voraussetzungen verfallen muß. Die „Blauen“ ist wieder in den bekanntgegebenen Verkaufsstellen und im Straßenhandel zu haben.

Israelitische Neujahr. Am heutigen Dienstag beginnt für unsere Israelitischen Mitbürger die Reihe der herbstlichen Feste mit der Feier des Neujahrstages. Für sie beginnt das 5681. Jahr seit der Befreiung aus Ägypten. Die festliche Bezeichnung des Neujahrs ist angeordnet im Buch Moses 23. Vers 24. Darin heißt es: Am ersten Tage des siebenten Monats (Tisri) fällt ihr den heiligen Sabbat des Wafens zum Gedächtnis halten, da ihr zusammenkommt; da fällt ihr seine Dienstarbeit tun und dem Herrn opfern. Auch im 25. Kapitel, Vers 3, des selben Buches und im 4. Buche Moses, Kap. 29, Vers 1, wird von dem Tage berichtet. Darin wird dieser „Sabbat des Wafens“ auch Dummheitstag genannt, nach dem Gebrauch im alten Palästina, den Tag durch Wafensabbat bekanntzugeben. Am 10. Tag ist der Beschönigungstag, am 15. Tisri beginnt das Laubhüttenfest, das 7 Tage lang gefeiert wird.

Exequaturerteilung. Herr Shiro Hanaka ist zum japanischen Generalkonsul für Deutschland mit dem Amtssitz in Hamburg ernannt worden. Nachdem ihm das Exequatur des Reichs erteilt worden ist, wird er zur Ausübung konsularischer Amtshandlungen in Baden angetreten.

Die neuen Erhöhungen der Telegraphen- und Fernspregebühren treten am 16. September, die für die übrigen Postgebühren am 20. September ein. Die Höhe des neuen Tarifs steht noch nicht fest.

Befreiung der Kleinbetriebe von der Arbeitsgeberabgabe. Die nach der Mitteilung der Handelskammer an die Tagespresse durch § 3 der Durchführungsbestimmungen zum Betriebssteuergesetz ausgesprochene Befreiung der Kleinbetriebe von der Arbeitsgeberabgabe vom Doppelten des Lohnbetrags für diejenigen Kleinbetriebe, bei welchen die Abgabe des 20fachen des Fernbriefportos, also 3. Z. 15 Millionen nicht übersteigt, findet auf die Abgabe von 1 Prozent aus der Lohnsumme, die Gewerbebetriebe mit Mitarbeiter zu zahlen haben, keine Anwendung. Eine etwaige Befreiung der Kleinbetriebe auch von dieser Gewerbeabgabe würde für die Betriebe keine Erleichterung bedeuten, da sie eben statt dessen eine Vorauszahlung von 5000 M auf je 100 M ihres 1922er Betriebsvermögens entrichten müßten.

Sozial- und Kleinrentnerverträge. Die Reichsrichtsicht, die der Berechnung von Unterhaltungen für Sozial- und Kleinrentner nach der Verordnung vom 14. August 1923 (RGBl. I S. 794) zugrunde zu legen ist, beträgt nach dem Stand vom 3. September 1845 261.

In der Frage der Vermittlung der Stadt Freiburg einen Aufruf an die Eltern gerichtet, in dem zunächst darauf hingewiesen wird, in welcher ungeheurer Weise die Aufwendungen für die Vermittlung der Kinder, die den Gemeinden zur Last fallen, gewachsen sind. Gleichgültig, so heißt es in dem Aufruf weiter, fällt aber ins Gewicht, daß durch die Wegnahme der Vermittlung bei der Schulentlassung die guten Väter- und Mutterbilder, die Gesangslieder und Klammern mehr und mehr aus den Familien verschwinden. Dem wird die Gelegenheit zu stiller Weiterbildung unseres Volkes erheblich vermindert und die Beschäftigung mit geistigen Dingen außerordentlich erschwert. Mit ernster Sorge ist diese Entwicklung zu ver-

UNITED STATES LINES. Amerikanische Regierungsdampfer NACH NEW YORK von Southampton - Cherbourg. LEVIATHAN. 15. September, 9. u. 30. Oktober, 20. November, 11. Dezember. Von BREMEN über Southampton und Cherbourg nach NEW YORK. GEORGE WASHINGTON. 21. September, 21. Oktober, 28. November. Präsident Arthur, America, Roosevelt, Villmore, Harding.

folgen und es sollten unter allen Umständen Mittel- und Wege gefunden werden, um wenigstens der Tugend der geistigen Berührung unbeschadet zu begegnen...

Lehrjahrgang für Jugendführer. Der Esang-Verband für die weibliche Jugend in Baden...

Die Mittelstandsbeihilfe wird nach einer kurzen Periode am heutigen Dienstag ihre Räume...

Ein nachahmenswertes Beispiel. Vor einigen Tagen erschien auf der Geschäftsstelle des Hessischen Landesvereins...

Reisen der Welt. Dem „Reiniger Anzeiger“ wird von einer Reiseleiterin berichtet: „Ich bin eine vom Friedhof heimwärts...“

Veranstaltungen

Theaternachricht. Die heute im Nationaltheater stattfindende Aufführung von Beethovens „Fidelio“...

Stoße-Schere-Kurse. Wie aus der Kurze ersichtlich, eröffnet der Badische Verkehrsverband...

Aus dem Lande

Gaggenau, 9. Sept. Am letzten Donnerstag wurde die neue Brücke dem allgemeinen Verkehr...

Baden-Baden, 10. Sept. Im Alter von 30 Jahren ist hier, wie schon kurz gemeldet, der Besitzer des Hotels „Stadt Strassburg“...

Freiburg, 9. Sept. Im Alter von 61 Jahren ist Direktor Karl G. G. eine im Versicherungswesen bekannte Persönlichkeit...

Köflingen, 9. Sept. Aus den Trümmern von Schutz und Wehr hat sich das am 28. Juli 1921 von einem Großfeuer zerstörte Schloss Köflingen wieder zu neuem Leben erhoben...

Nachbargebiete

Frankenthal, 10. Sept. Die Wasserwerke von Frankenthal haben nach einer Mitteilung des Bürgermeisters...

Homburg, 10. Sept. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich in den Homburger Mühlenwerken vorabkommen. Er hat der Firma den überaus wichtigen Betriebsleiter Johann Paulus entzogen...

Offhofen, 10. Sept. Ein schwerer Eisenbahnunfall hat sich auf dem hiesigen Bahnhof ereignet...

W. Wocms, 9. Sept. Für den Weinbergbau müssen nun die Weinbergbesitzer entsprechend zu den Kosten beitragen...

W. Hensheim, 9. Sept. Eine Bombenexplosion ereignete sich am Freitag in der Nacht...

W. Wibel, 9. Sept. Der Dieb ist selbst das Gotteswort nicht heilig. Dem hiesigen Bäcker wurde aus seinem Garten Kraut, Gurken u. a. m. gestohlen...

Gerichtszeitung

Milchpanscherer

K. Bressler, 9. Sept. Es wird uns geschrieben: Die Gemeinde Sasbach am Kaiserstuhl sandte einleitend hinüber erwählte Sammelmilch nach Freiburg...

Stodach, 10. Sept. Mit einer heiteren Geschichte hat sich das Schöffengericht hier befasst. Ein Geizhals des Stodacher Gefängnisses „Eintracht“ hatte nach einer Hochzeitfeier in Hindenburg...

Sportliche Rundschau

Vor dem zweiten Herbstrenntag

Ein herrlicher Nachfrühling ist den Mannheimern für ihre Rennen beschieden, und die Sonne lenkt ihr Strahlen wie am schönsten Sommerstage...

Mit den Ausfahrten für Reitmoos sieht es nicht schlecht, denn „ungelassen“ wird doch kein Pferd von dannen gehen...

Im Hauptereignis, dem langen Ludwigshafen-Jagdrennen wird man hoffentlich ein stärkeres Feld sehen...

Sehr gut steht es wieder den Zweijährigen-Rennen, der Walden-Veria. Diese Rennen sind weiterhin ein wichtiges Bedürfnis...

Die Bekräftigung werden im Jagd-Jagdrennen ihre angehenden Reittänze zeigen und da, im Gegensatz zu anderen Provinzplätzen...

Das erste Jagdrennen des Tages ist das Speyer-Jagdrennen. Günstig hat zwar gegen Götter gewonnen...

Einige schöne Jagdrennen über verschiedene Distanzen folgen. Das Saar-Rennen über 2000 Meter wird von seinen 25 Unterstellten reichlich ein Drittel am Ablauf sehen...

Zum Schluss gibt es im Burg-Rennen über 1600 Meter noch einmal eine Gelegenheit für den schnellsten „Heggenmeister“...

Autosport

Todessturz zweier Automobil-Kennfahrer. Der amerikanische Kennfahrer Howard Wilcox, der 1919 den Großen Preis von Indianapolis auf Peugeot besiegelt hatte...

Kadspori

Lemanow gewinnt den Großen Preis von Deutschland. Die Kadsporthalle Berlin-Tempelhof hatte auf ihr Sonntagprogramm das bekannte 100 Kilometer-Dausrennen...

wischen Bauer und Lemanow, das Ersterer in Bahn-erforderte zu seinen Gunsten entschied. Schallbrint spielte seine Rolle und endete hinter Berner auf dem letzten Platz...

Lautentens

Amerika gewinnt den Davispokal 1923. In den beiden letzten Spielen um den Davispokal, die Australien mit dem Vereinigten Amerika zusammenführten...

Leichtathletik

Deutsche Meisterchaft im 50 Kilometer-Gehen. Die deutsche Sportbehörde für Leichtathletik bringt durch den Mitteldeutschen Verband im 50 Kilometer-Gehen zur Ausschreibung...

Athletik

Erfolge Mannheimer Athleten. Auf dem nationalen Athletikfest in Oberhausen am Sonntag, konnte der Verein für Körperpflege 1886 Mannheim wieder einige schöne Siege erringen...

Kommunale Chronik

Kleine Mitteilungen

Die Durchführung der Heidelberger Schwemmanfanzifikation bedeutet für die Stadt in der jetzigen Zeit eine ungeliebtere finanzielle Belastung...

Der Berliner Magistrat beantragt die Einführung der städtischen Getränkesteuer auf den örtlichen Verbrauch von Wein, Bier und Branntwein...

Neues aus aller Welt

Gefährte Strahlenüber. Die zwei Täter, die den gemeinlichen überaus freien Überfall auf eine Griechin am 20. August in Widdah ausübten...

Wettere Drogenvergiftungen. Ein in Birna wohnender Arbeiter hatte aufgewärmte Bisse gegessen...

Millardeneinbruch. Für 30 Millionen Werte erbeuteten unbekannt Einbrecher, die in Neu-Empeho bei Berlin den Kaufmann Mittel in der Burgstrasse heimstahlen...

Die Landesaufnahme aus der Luft. Das spanische Finanzministerium, zu dem auch die Landesaufnahme gehört...

Sturz mit dem Flugzeug. Bei Pensacola an der Küste von Florida hat sich ein schwerer Unfall ereignet...

Die Auffahrtbewegung in Amerika. In den Südstaaten Amerikas, sogar im südlichen Teil Ohio, macht sich neuerdings wieder die Aufstrebung durch starke Kaufkraft bemerkbar...

Lobessturz zweier Automobil-Kennfahrer. Der amerikanische Kennfahrer Howard Wilcox, der 1919 den Großen Preis von Indianapolis auf Peugeot besiegelt hatte...

Lobessturz zweier Automobil-Kennfahrer. Der amerikanische Kennfahrer Howard Wilcox, der 1919 den Großen Preis von Indianapolis auf Peugeot besiegelt hatte...

Lobessturz zweier Automobil-Kennfahrer. Der amerikanische Kennfahrer Howard Wilcox, der 1919 den Großen Preis von Indianapolis auf Peugeot besiegelt hatte...

Lobessturz zweier Automobil-Kennfahrer. Der amerikanische Kennfahrer Howard Wilcox, der 1919 den Großen Preis von Indianapolis auf Peugeot besiegelt hatte...

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Konto-Mark

Wie eine uns aus Berlin zugehende Meldung des W.B. besagt, wird die Reichsbank in den nächsten Tagen neben ihrem gewöhnlichen Giroverkehr auf „Kontomark“ laufende Girokonten eröffnen...

Bei der im Vorstehenden bezeichneten Abgabe von Devisen an die Reichsbank kann auch ein Antrag auf Gutschrift von Kontomark gestellt werden...

Die Verfügung über das Kontomarkguthaben kann erfolgen: 1. mittels eines roten Kontomarkschecks...

Reichsbank und Geldwertung. Wie die Reichsbank im Anzeigenteil bekanntgibt, ist sie im Hinblick auf die gegenwärtigen außergewöhnlichen Verhältnisse...

Neue Aktiengesellschaft in Mannheim. Die seit 1885 in Mannheim bestehende Marmeladen- und Kunsthonig-Fabrik Hoffstaetter u. Co. wurde unter Mitwirkung der Mannheimer Gewerbank e. G. m. b. H. in Mannheim in eine Aktiengesellschaft umgewandelt...

Hansa-Automobil-Schapiro. Genau nach dem gleichen Muster wie bei Benz hat sich die Schapiro-Gruppe auch in der so G.-V. der „Hansa“ Automobil- und Fahrzeugwerke A.-G. in Varel (Oldenburg) verhalten...

Hirsch, Kupfer- und Messingwerke A.-G. in Berlin. Die Gesellschaft erklärt sich bereit, die Teilschuldverschreibungen der 4 1/2proz. Anleihe von 1919 und der 5proz. Anleihe von 1921 schon jetzt zur Einlösung zu bringen...

Garantie- und Rückversicherungsbank A.-G., Berlin. Unter Mitwirkung der Oder-Rhein Versicherungs A.-G. wurde in Berlin obige Gesellschaft mit einem vollenbezahlten Kapital von einer Milliarde „K“ nebst 500 Millionen Organisationsfonds gegründet...

Zur Frage des Repartierungsrisikos. Wie die Zeitschrift für Waren- und Kaufhäuser mittelt, hat der große Ausschuss des Verbandes Deutscher Waren- und Kaufhäuser E. V. in seiner Sitzung vom 4. September 1923 beschlossen...

Keine Marknotierungen mehr auf der Stuttgarter Börse. Auf der Stuttgarter Industrie- und Handelsbörse vom 9. wurden, wie die Textil-Woche erfährt, folgende Preise für Baumwollgewebe notiert...

Börsenberichte

Mannheim, 10. Sept. Der Börsenverkehr verlief sehr anregend. Lebhaftes Geschäft vollzog sich in Rhein-Creditbank-Aktien zu 22, rat. Ferner in Benz zu 43...

Düsseldorfer Börse vom 7. September. Fränkische Türen- u. Möbelfabrik in Hardheim (Baden 6000 G., 7000 Br.; Schneider u. Co. in Heidelberg-Kirchheim 7000 G., 9000 Br.)...

Berliner Dividenden-Werte

Table with columns for company names and dividend amounts. Includes entries like Ver. Jeta B., Ad. Adg. Pfr., Schloß H.A.W., etc.

Devisenmarkt

Mannheim, 11. Sept. (9.30 Uhr vorm.) Es notierten am hiesigen Platz: New York 60, Holland 23,6, London 27,2, Schweiz 10,8, Italien 2,66, Prag 1,8...

Berliner Devisen

Table showing exchange rates for various currencies like Antilien, Paris, Bukarest, etc.

New York, 10. Sept. (10.30 Uhr vorm.)

Frankfurt 5,50, Belgien 4,55, Schwed. 17,50, Spanien 13,45, Italien 4,30, etc.

Waren und Märkte

Mannheimer Viehmarkt

Dem Viehmarkt vom 10. September wurden zugeführt: 506 Stück Großvieh, davon 110 Ochsen, 87 Farrow, 300 Kühe und Rinder...

Die Preise sind Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließt sämtliche Spesen des Handels ab...

Metalle. (Bericht der Deutschen Metallhandlung A.-G.) Berlin-Oberschöneweide, 7. Sept. Infolge der Markterwartung stiegen die Metallpreise trotz der schon enormen Höhe zu Beginn der Woche nochmals um das 5-6fache...

Berliner Metallbörse vom 10. Sept.

Table of metal prices for various materials like Kupfer, Zinn, Zink, etc.

Amerikanischer Funddienst

Table of American commodity prices including items like Kaffeebohnen, Zucker, etc.

Schiffahrt

Dampferbewegungen des Norddeutschen Lloyd, Bremen. Bremen-New York: D. „Leviathan“ am 3. 9. an New York; D. „America“ am 31. 8. an New York; D. „President Fillmore“ am 2. 9. ab Cherbourg...

Briefkasten

Wir bitten Sie den Briefkasten bestimmte Einwendungen auf dem Umfange als solche kundlich zu machen. Persönliche Angelegenheiten sind jedoch hier nicht zu besprechen...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat September

Table showing water level observations for various rivers and locations in September.

Mannheimer Wetterbericht v. 11. Sept. morgens 7 Uhr

Barometer 1077 mm, Thermometer 14,0 C. Höchstige Temperatur heute 13,0 C. Nächste Temperatur morgen 27,4 C. Niederschlag 0,0 Liter auf dem qm Windstill, heiter.

Genantgeber, Drucker und Verleger: Friedrich Dr. Hans, Mannheimer General-Anzeiger, G. u. S. O., Mannheim, E. 8, 2. Direktion: Friedrichs-Platz - Uhrzeit: 9 Uhr.

National-Theater Mannheim
Dienstag, den 11. September 1923
 Miets E. Reihe III, 1. Vorstellung
 F.V.B. No. 7611-8003, B.V.-B. No. 4301-4600.

FIDELIO
 Oper in 2 Akten von J. Sonnenschein. Musik von Ludwig van Beethoven. Spielleitung: Eugen Gebrath.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien
 Don Placido, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient
 Florentin, ein Gefangenener Lehnerr, seine Oesabilla unter dem Namen Fideleto
 Rocco, Kerkermeister
 Marcelline, seine Tochter
 Isabella, Floriner
 Vater, 3. Staatsgefänger
 Zweiter

Mathies Frank
 Hans Bakling
 Alfred Färbach
 Elze Vogt-Gaenger
 Wilhelm Fenten
 Ossa Heiken
 Philipp Maassky
 Karl Schellenberger
 Hugo Volke

Die grosse Fatty-Woche
 9 Akte mit Fatty. 5194
Palast-Theater

Karl Theodor „Klause“
 G. R. Inh. Karl Hieber. Tel. 8731
Original Haas-Trio
 Wiener Stimmungs-Kapelle
 Gemüthliche stimmungsvolle Unterhaltungsmusik.
 — Neuzzeitige Aufmachung. — 6362
 Zu einem am Donnerstag, den 13. Sept., ebenfalls 7 Uhr, im Hotel „Obenheimer“, D 8, 2, beginnenden

Anfänger-Tanzkurs
 für moderne Tänze sind noch Anmeldungen einiger Damen und Herren nach guter Stelle erwünscht.
Hans Guth, Tanzlehrer.
 Telefon 6705. D 8, 2.
 Jmbis Einzelunterricht!

Tanzschule Schröder-Heß, B 7, 14.
 Der nächste *2929/40
Anfänger-Kursus
 beginnt erst am 21. September, abends 8 Uhr, im Saale der Lamey-Loge, C 4, 12, wozu nun weitere Anmeldungen höflich bitten.
D. O.

Von der Reise zurück:
Dr. Salz (E134)
 Facharzt f. Mag., Darm- u. Stoffwechsellernkrankheit.
 O 7, 21 O 7, 21

Zurückgekehrt!
Dr. Nico Spiegel
 Magen- u. Darmkrankheiten einschli. Bauchchirurgie
 E58
 Telefon 7891 u. 9238 B 1, 6.

SCHAUBURG
 3 Tage
Die Bestie
 Drama in 7 Akten nach dem gleichnamig. Roman von Barion George

Time is money
 Lustspiel in 2 Akten

Pilms und Plumps kommen zu Geld
 Grotteske in 1 Akt
 Anfang 6 Uhr
 Letzte Vorstellung, 8 Uhr.

Kammer-Lichtspiele
 D 2, 6. Tel. 987.
 Spielplan von Dienstag bis Donnerstag!

Maciste
 Der Mann des Schreckens
 Spannend. Abenteuer- u. Sensations-Film in 5 Akten. - Hauptdarst.:
Maciste

Der Bergdoktor
 Helfereifilmkomödie in 5 Akten aus den bayr. Bergen. 5182
 Hauptdarsteller:
 L. Neumann und Max Walden.
 Anfang 3 Uhr!

Tanzschule Heß
 D 5, 2
 Hotel Obenheimer
 Telefon 6705
 Anmeldung persönlich jeden Abend u. 6-8 Uhr im Obenheimer. 29577

Nelli Frank, Hebamme
 von der Reise zurück. *2925
 L 11, 18. Tel. 831.

UT
 Nur noch bis einschli. Donnerstag!
 Verfilmung aus- geschlossen.
 Das gewaltige Film- werk der Ufa!
 11 Ubr um 5 1/2 u. 8 Uhr

Sodom u. Gomorrha
 Eine Legende von Sünde und Strafe in 11 Akten.
 Es wird dringend gebeten, die Nachmittags-Vorst. um 5 1/2 Uhr zu wählen, da die Anzahl der Sitz- plätze um 8 Uhr nicht ausreicht.
 Kassenöffnung schon um 4 Uhr!

Trauringe liefert
 Solda, G 4, 19, Thoms 518

Tapeten- Reste
 in großer Auswahl billigest 530
Karl Götz
 D 2, 1 Tel. 7367
 verlängerte Kunststraße.

Große Lager in Sprechapparaten u. Musikplatten
Mannh. Musikhaus
 am Wasserturn.
 58

Neue Stolze-Schrey-Kurse
 heute in K 2;
 Donnerstag im Gymnasium, jeweils 7 Uhr abends.
Lehrer-Verband, Kohler, Meßplatz 2.

Rudolf Engelhorn
Jise Engelhorn
 geb. Rosa
 Vermählte
 Mannheim, 11. 9. 23.
 Schweinfurt.

Erich Reimann
Emma Reimann
 geb. Hoffmann
 Vermählte
 Mannheim, D 1, 1, 11. Sept. 1923.

MARS A20
 MODERNE BEGASSTUNG
 25 PS
MARS-WERKE A.G. NURNBERG-DONAU
 Generalvertretung für Nordbaden u. die Rheinplaz
 Motorradzentrale
Karl Löwenich N 4, 10 Mannheim
 Telefon 2835
 Spezial-Reparatur-Werkstätte für Motorräder aller Fabrikate. — Amtl. Fahrschule. *2906/07

Im Hinblick auf die gegenwärtigen außer- gewöhnlichen Verhältnisse und die dadurch bedingte Arbeitüberlastung ist die Reichsbank in ihrem gesamten Geschäftsverkehr nicht in der Lage, für etwaige durch verzögerte Ausführung von Aufträgen oder verzögerte Zahlun- gen erwachsende Nachteile einzustehen. Eine Haftung für Geldentwertungschaden kann die Reichsbank in keinem Falle übernehmen. 6378

Mannheimer Herbst-Pferderennen
 Weitere Renntage:
Mittwoch, 12. Sept., nachm. 1/3 Uhr beginnend
Sonntag, 16. Sept., nachm. 2 Uhr beginnend
Eintrittspreise für Mittwoch: Tribünenplatz 3 Mill., Sattelplatz 2 1/2 Mill., 1. Platz 1 1/2 Mill., 2. Platz 600 000 M. (Kinder die Hälfte). **Neckardamm am Mittwoch frei.** Tagesprogramm 250 000 Mark.

Heirat
 Heirat vermittelt durch Schmitt, T. 1. 513
 Documentum, 48 J., 35 J., in 1918 u. 1921 in 3 Jm. Wohn., 1922 in 2 Jm. Wohn., 1923 in 1 Jm. Wohn., 1924 in 1 Jm. Wohn., 1925 in 1 Jm. Wohn., 1926 in 1 Jm. Wohn., 1927 in 1 Jm. Wohn., 1928 in 1 Jm. Wohn., 1929 in 1 Jm. Wohn., 1930 in 1 Jm. Wohn., 1931 in 1 Jm. Wohn., 1932 in 1 Jm. Wohn., 1933 in 1 Jm. Wohn., 1934 in 1 Jm. Wohn., 1935 in 1 Jm. Wohn., 1936 in 1 Jm. Wohn., 1937 in 1 Jm. Wohn., 1938 in 1 Jm. Wohn., 1939 in 1 Jm. Wohn., 1940 in 1 Jm. Wohn., 1941 in 1 Jm. Wohn., 1942 in 1 Jm. Wohn., 1943 in 1 Jm. Wohn., 1944 in 1 Jm. Wohn., 1945 in 1 Jm. Wohn., 1946 in 1 Jm. Wohn., 1947 in 1 Jm. Wohn., 1948 in 1 Jm. Wohn., 1949 in 1 Jm. Wohn., 1950 in 1 Jm. Wohn., 1951 in 1 Jm. Wohn., 1952 in 1 Jm. Wohn., 1953 in 1 Jm. Wohn., 1954 in 1 Jm. Wohn., 1955 in 1 Jm. Wohn., 1956 in 1 Jm. Wohn., 1957 in 1 Jm. Wohn., 1958 in 1 Jm. Wohn., 1959 in 1 Jm. Wohn., 1960 in 1 Jm. Wohn., 1961 in 1 Jm. Wohn., 1962 in 1 Jm. Wohn., 1963 in 1 Jm. Wohn., 1964 in 1 Jm. Wohn., 1965 in 1 Jm. Wohn., 1966 in 1 Jm. Wohn., 1967 in 1 Jm. Wohn., 1968 in 1 Jm. Wohn., 1969 in 1 Jm. Wohn., 1970 in 1 Jm. Wohn., 1971 in 1 Jm. Wohn., 1972 in 1 Jm. Wohn., 1973 in 1 Jm. Wohn., 1974 in 1 Jm. Wohn., 1975 in 1 Jm. Wohn., 1976 in 1 Jm. Wohn., 1977 in 1 Jm. Wohn., 1978 in 1 Jm. Wohn., 1979 in 1 Jm. Wohn., 1980 in 1 Jm. Wohn., 1981 in 1 Jm. Wohn., 1982 in 1 Jm. Wohn., 1983 in 1 Jm. Wohn., 1984 in 1 Jm. Wohn., 1985 in 1 Jm. Wohn., 1986 in 1 Jm. Wohn., 1987 in 1 Jm. Wohn., 1988 in 1 Jm. Wohn., 1989 in 1 Jm. Wohn., 1990 in 1 Jm. Wohn., 1991 in 1 Jm. Wohn., 1992 in 1 Jm. Wohn., 1993 in 1 Jm. Wohn., 1994 in 1 Jm. Wohn., 1995 in 1 Jm. Wohn., 1996 in 1 Jm. Wohn., 1997 in 1 Jm. Wohn., 1998 in 1 Jm. Wohn., 1999 in 1 Jm. Wohn., 2000 in 1 Jm. Wohn., 2001 in 1 Jm. Wohn., 2002 in 1 Jm. Wohn., 2003 in 1 Jm. Wohn., 2004 in 1 Jm. Wohn., 2005 in 1 Jm. Wohn., 2006 in 1 Jm. Wohn., 2007 in 1 Jm. Wohn., 2008 in 1 Jm. Wohn., 2009 in 1 Jm. Wohn., 2010 in 1 Jm. Wohn., 2011 in 1 Jm. Wohn., 2012 in 1 Jm. Wohn., 2013 in 1 Jm. Wohn., 2014 in 1 Jm. Wohn., 2015 in 1 Jm. Wohn., 2016 in 1 Jm. Wohn., 2017 in 1 Jm. Wohn., 2018 in 1 Jm. Wohn., 2019 in 1 Jm. Wohn., 2020 in 1 Jm. Wohn., 2021 in 1 Jm. Wohn., 2022 in 1 Jm. Wohn., 2023 in 1 Jm. Wohn., 2024 in 1 Jm. Wohn., 2025 in 1 Jm. Wohn., 2026 in 1 Jm. Wohn., 2027 in 1 Jm. Wohn., 2028 in 1 Jm. Wohn., 2029 in 1 Jm. Wohn., 2030 in 1 Jm. Wohn., 2031 in 1 Jm. Wohn., 2032 in 1 Jm. Wohn., 2033 in 1 Jm. Wohn., 2034 in 1 Jm. Wohn., 2035 in 1 Jm. Wohn., 2036 in 1 Jm. Wohn., 2037 in 1 Jm. Wohn., 2038 in 1 Jm. Wohn., 2039 in 1 Jm. Wohn., 2040 in 1 Jm. Wohn., 2041 in 1 Jm. Wohn., 2042 in 1 Jm. Wohn., 2043 in 1 Jm. Wohn., 2044 in 1 Jm. Wohn., 2045 in 1 Jm. Wohn., 2046 in 1 Jm. Wohn., 2047 in 1 Jm. Wohn., 2048 in 1 Jm. Wohn., 2049 in 1 Jm. Wohn., 2050 in 1 Jm. Wohn., 2051 in 1 Jm. Wohn., 2052 in 1 Jm. Wohn., 2053 in 1 Jm. Wohn., 2054 in 1 Jm. Wohn., 2055 in 1 Jm. Wohn., 2056 in 1 Jm. Wohn., 2057 in 1 Jm. Wohn., 2058 in 1 Jm. Wohn., 2059 in 1 Jm. Wohn., 2060 in 1 Jm. Wohn., 2061 in 1 Jm. Wohn., 2062 in 1 Jm. Wohn., 2063 in 1 Jm. Wohn., 2064 in 1 Jm. Wohn., 2065 in 1 Jm. Wohn., 2066 in 1 Jm. Wohn., 2067 in 1 Jm. Wohn., 2068 in 1 Jm. Wohn., 2069 in 1 Jm. Wohn., 2070 in 1 Jm. Wohn., 2071 in 1 Jm. Wohn., 2072 in 1 Jm. Wohn., 2073 in 1 Jm. Wohn., 2074 in 1 Jm. Wohn., 2075 in 1 Jm. Wohn., 2076 in 1 Jm. Wohn., 2077 in 1 Jm. Wohn., 2078 in 1 Jm. Wohn., 2079 in 1 Jm. Wohn., 2080 in 1 Jm. Wohn., 2081 in 1 Jm. Wohn., 2082 in 1 Jm. Wohn., 2083 in 1 Jm. Wohn., 2084 in 1 Jm. Wohn., 2085 in 1 Jm. Wohn., 2086 in 1 Jm. Wohn., 2087 in 1 Jm. Wohn., 2088 in 1 Jm. Wohn., 2089 in 1 Jm. Wohn., 2090 in 1 Jm. Wohn., 2091 in 1 Jm. Wohn., 2092 in 1 Jm. Wohn., 2093 in 1 Jm. Wohn., 2094 in 1 Jm. Wohn., 2095 in 1 Jm. Wohn., 2096 in 1 Jm. Wohn., 2097 in 1 Jm. Wohn., 2098 in 1 Jm. Wohn., 2099 in 1 Jm. Wohn., 2100 in 1 Jm. Wohn., 2101 in 1 Jm. Wohn., 2102 in 1 Jm. Wohn., 2103 in 1 Jm. Wohn., 2104 in 1 Jm. Wohn., 2105 in 1 Jm. Wohn., 2106 in 1 Jm. Wohn., 2107 in 1 Jm. Wohn., 2108 in 1 Jm. Wohn., 2109 in 1 Jm. Wohn., 2110 in 1 Jm. Wohn., 2111 in 1 Jm. Wohn., 2112 in 1 Jm. Wohn., 2113 in 1 Jm. Wohn., 2114 in 1 Jm. Wohn., 2115 in 1 Jm. Wohn., 2116 in 1 Jm. Wohn., 2117 in 1 Jm. Wohn., 2118 in 1 Jm. Wohn., 2119 in 1 Jm. Wohn., 2120 in 1 Jm. Wohn., 2121 in 1 Jm. Wohn., 2122 in 1 Jm. Wohn., 2123 in 1 Jm. Wohn., 2124 in 1 Jm. Wohn., 2125 in 1 Jm. Wohn., 2126 in 1 Jm. Wohn., 2127 in 1 Jm. Wohn., 2128 in 1 Jm. Wohn., 2129 in 1 Jm. Wohn., 2130 in 1 Jm. Wohn., 2131 in 1 Jm. Wohn., 2132 in 1 Jm. Wohn., 2133 in 1 Jm. Wohn., 2134 in 1 Jm. Wohn., 2135 in 1 Jm. Wohn., 2136 in 1 Jm. Wohn., 2137 in 1 Jm. Wohn., 2138 in 1 Jm. Wohn., 2139 in 1 Jm. Wohn., 2140 in 1 Jm. Wohn., 2141 in 1 Jm. Wohn., 2142 in 1 Jm. Wohn., 2143 in 1 Jm. Wohn., 2144 in 1 Jm. Wohn., 2145 in 1 Jm. Wohn., 2146 in 1 Jm. Wohn., 2147 in 1 Jm. Wohn., 2148 in 1 Jm. Wohn., 2149 in 1 Jm. Wohn., 2150 in 1 Jm. Wohn., 2151 in 1 Jm. Wohn., 2152 in 1 Jm. Wohn., 2153 in 1 Jm. Wohn., 2154 in 1 Jm. Wohn., 2155 in 1 Jm. Wohn., 2156 in 1 Jm. Wohn., 2157 in 1 Jm. Wohn., 2158 in 1 Jm. Wohn., 2159 in 1 Jm. Wohn., 2160 in 1 Jm. Wohn., 2161 in 1 Jm. Wohn., 2162 in 1 Jm. Wohn., 2163 in 1 Jm. Wohn., 2164 in 1 Jm. Wohn., 2165 in 1 Jm. Wohn., 2166 in 1 Jm. Wohn., 2167 in 1 Jm. Wohn., 2168 in 1 Jm. Wohn., 2169 in 1 Jm. Wohn., 2170 in 1 Jm. Wohn., 2171 in 1 Jm. Wohn., 2172 in 1 Jm. Wohn., 2173 in 1 Jm. Wohn., 2174 in 1 Jm. Wohn., 2175 in 1 Jm. Wohn., 2176 in 1 Jm. Wohn., 2177 in 1 Jm. Wohn., 2178 in 1 Jm. Wohn., 2179 in 1 Jm. Wohn., 2180 in 1 Jm. Wohn., 2181 in 1 Jm. Wohn., 2182 in 1 Jm. Wohn., 2183 in 1 Jm. Wohn., 2184 in 1 Jm. Wohn., 2185 in 1 Jm. Wohn., 2186 in 1 Jm. Wohn., 2187 in 1 Jm. Wohn., 2188 in 1 Jm. Wohn., 2189 in 1 Jm. Wohn., 2190 in 1 Jm. Wohn., 2191 in 1 Jm. Wohn., 2192 in 1 Jm. Wohn., 2193 in 1 Jm. Wohn., 2194 in 1 Jm. Wohn., 2195 in 1 Jm. Wohn., 2196 in 1 Jm. Wohn., 2197 in 1 Jm. Wohn., 2198 in 1 Jm. Wohn., 2199 in 1 Jm. Wohn., 2200 in 1 Jm. Wohn., 2201 in 1 Jm. Wohn., 2202 in 1 Jm. Wohn., 2203 in 1 Jm. Wohn., 2204 in 1 Jm. Wohn., 2205 in 1 Jm. Wohn., 2206 in 1 Jm. Wohn., 2207 in 1 Jm. Wohn., 2208 in 1 Jm. Wohn., 2209 in 1 Jm. Wohn., 2210 in 1 Jm. Wohn., 2211 in 1 Jm. Wohn., 2212 in 1 Jm. Wohn., 2213 in 1 Jm. Wohn., 2214 in 1 Jm. Wohn., 2215 in 1 Jm. Wohn., 2216 in 1 Jm. Wohn., 2217 in 1 Jm. Wohn., 2218 in 1 Jm. Wohn., 2219 in 1 Jm. Wohn., 2220 in 1 Jm. Wohn., 2221 in 1 Jm. Wohn., 2222 in 1 Jm. Wohn., 2223 in 1 Jm. Wohn., 2224 in 1 Jm. Wohn., 2225 in 1 Jm. Wohn., 2226 in 1 Jm. Wohn., 2227 in 1 Jm. Wohn., 2228 in 1 Jm. Wohn., 2229 in 1 Jm. Wohn., 2230 in 1 Jm. Wohn., 2231 in 1 Jm. Wohn., 2232 in 1 Jm. Wohn., 2233 in 1 Jm. Wohn., 2234 in 1 Jm. Wohn., 2235 in 1 Jm. Wohn., 2236 in 1 Jm. Wohn., 2237 in 1 Jm. Wohn., 2238 in 1 Jm. Wohn., 2239 in 1 Jm. Wohn., 2240 in 1 Jm. Wohn., 2241 in 1 Jm. Wohn., 2242 in 1 Jm. Wohn., 2243 in 1 Jm. Wohn., 2244 in 1 Jm. Wohn., 2245 in 1 Jm. Wohn., 2246 in 1 Jm. Wohn., 2247 in 1 Jm. Wohn., 2248 in 1 Jm. Wohn., 2249 in 1 Jm. Wohn., 2250 in 1 Jm. Wohn., 2251 in 1 Jm. Wohn., 2252 in 1 Jm. Wohn., 2253 in 1 Jm. Wohn., 2254 in 1 Jm. Wohn., 2255 in 1 Jm. Wohn., 2256 in 1 Jm. Wohn., 2257 in 1 Jm. Wohn., 2258 in 1 Jm. Wohn., 2259 in 1 Jm. Wohn., 2260 in 1 Jm. Wohn., 2261 in 1 Jm. Wohn., 2262 in 1 Jm. Wohn., 2263 in 1 Jm. Wohn., 2264 in 1 Jm. Wohn., 2265 in 1 Jm. Wohn., 2266 in 1 Jm. Wohn., 2267 in 1 Jm. Wohn., 2268 in 1 Jm. Wohn., 2269 in 1 Jm. Wohn., 2270 in 1 Jm. Wohn., 2271 in 1 Jm. Wohn., 2272 in 1 Jm. Wohn., 2273 in 1 Jm. Wohn., 2274 in 1 Jm. Wohn., 2275 in 1 Jm. Wohn., 2276 in 1 Jm. Wohn., 2277 in 1 Jm. Wohn., 2278 in 1 Jm. Wohn., 2279 in 1 Jm. Wohn., 2280 in 1 Jm. Wohn., 2281 in 1 Jm. Wohn., 2282 in 1 Jm. Wohn., 2283 in 1 Jm. Wohn., 2284 in 1 Jm. Wohn., 2285 in 1 Jm. Wohn., 2286 in 1 Jm. Wohn., 2287 in 1 Jm. Wohn., 2288 in 1 Jm. Wohn., 2289 in 1 Jm. Wohn., 2290 in 1 Jm. Wohn., 2291 in 1 Jm. Wohn., 2292 in 1 Jm. Wohn., 2293 in 1 Jm. Wohn., 2294 in 1 Jm. Wohn., 2295 in 1 Jm. Wohn., 2296 in 1 Jm. Wohn., 2297 in 1 Jm. Wohn., 2298 in 1 Jm. Wohn., 2299 in 1 Jm. Wohn., 2300 in 1 Jm. Wohn., 2301 in 1 Jm. Wohn., 2302 in 1 Jm. Wohn., 2303 in 1 Jm. Wohn., 2304 in 1 Jm. Wohn., 2305 in 1 Jm. Wohn., 2306 in 1 Jm. Wohn., 2307 in 1 Jm. Wohn., 2308 in 1 Jm. Wohn., 2309 in 1 Jm. Wohn., 2310 in 1 Jm. Wohn., 2311 in 1 Jm. Wohn., 2312 in 1 Jm. Wohn., 2313 in 1 Jm. Wohn., 2314 in 1 Jm. Wohn., 2315 in 1 Jm. Wohn., 2316 in 1 Jm. Wohn., 2317 in 1 Jm. Wohn., 2318 in 1 Jm. Wohn., 2319 in 1 Jm. Wohn., 2320 in 1 Jm. Wohn., 2321 in 1 Jm. Wohn., 2322 in 1 Jm. Wohn., 2323 in 1 Jm. Wohn., 2324 in 1 Jm. Wohn., 2325 in 1 Jm. Wohn., 2326 in 1 Jm. Wohn., 2327 in 1 Jm. Wohn., 2328 in 1 Jm. Wohn., 2329 in 1 Jm. Wohn., 2330 in 1 Jm. Wohn., 2331 in 1 Jm. Wohn., 2332 in 1 Jm. Wohn., 2333 in 1 Jm. Wohn., 2334 in 1 Jm. Wohn., 2335 in 1 Jm. Wohn., 2336 in 1 Jm. Wohn., 2337 in 1 Jm. Wohn., 2338 in 1 Jm. Wohn., 2339 in 1 Jm. Wohn., 2340 in 1 Jm. Wohn., 2341 in 1 Jm. Wohn., 2342 in 1 Jm. Wohn., 2343 in 1 Jm. Wohn., 2344 in 1 Jm. Wohn., 2345 in 1 Jm. Wohn., 2346 in 1 Jm. Wohn., 2347 in 1 Jm. Wohn., 2348 in 1 Jm. Wohn., 2349 in 1 Jm. Wohn., 2350 in 1 Jm. Wohn., 2351 in 1 Jm. Wohn., 2352 in 1 Jm. Wohn., 2353 in 1 Jm. Wohn., 2354 in 1 Jm. Wohn., 2355 in 1 Jm. Wohn., 2356 in 1 Jm. Wohn., 2357 in 1 Jm. Wohn., 2358 in 1 Jm. Wohn., 2359 in 1 Jm. Wohn., 2360 in 1 Jm. Wohn., 2361 in 1 Jm. Wohn., 2362 in 1 Jm. Wohn., 2363 in 1 Jm. Wohn., 2364 in 1 Jm. Wohn., 2365 in 1 Jm. Wohn., 2366 in 1 Jm. Wohn., 2367 in 1 Jm. Wohn., 2368 in 1 Jm. Wohn., 2369 in 1 Jm. Wohn., 2370 in 1 Jm. Wohn., 2371 in 1 Jm. Wohn., 2372 in 1 Jm. Wohn., 2373 in 1 Jm. Wohn., 2374 in 1 Jm. Wohn., 2375 in 1 Jm. Wohn., 2376 in 1 Jm. Wohn., 2377 in 1 Jm. Wohn., 2378 in 1 Jm. Wohn., 2379 in 1 Jm. Wohn., 2380 in 1 Jm. Wohn., 2381 in 1 Jm. Wohn., 2382 in 1 Jm. Wohn., 2383 in 1 Jm. Wohn., 2384 in 1 Jm. Wohn., 2385 in 1 Jm. Wohn., 2386 in 1 Jm. Wohn., 2387 in 1 Jm. Wohn., 2388 in 1 Jm. Wohn., 2389 in 1 Jm. Wohn., 2390 in 1 Jm. Wohn., 2391 in 1 Jm. Wohn., 2392 in 1 Jm. Wohn., 2393 in 1 Jm. Wohn., 2394 in 1 Jm. Wohn., 2395 in 1 Jm. Wohn., 2396 in 1 Jm. Wohn., 2397 in 1 Jm. Wohn., 2398 in 1 Jm. Wohn., 2399 in 1 Jm. Wohn., 2400 in 1 Jm. Wohn., 2401 in 1 Jm. Wohn., 2402 in 1 Jm. Wohn., 2403 in 1 Jm. Wohn., 2404 in 1 Jm. Wohn., 2405 in 1 Jm. Wohn., 2406 in 1 Jm. Wohn., 2407 in 1 Jm. Wohn., 2408 in 1 Jm. Wohn., 2409 in 1 Jm. Wohn., 2410 in 1 Jm. Wohn., 2411 in 1 Jm. Wohn., 2412 in 1 Jm. Wohn., 2413 in 1 Jm. Wohn., 2414 in 1 Jm. Wohn., 2415 in 1 Jm. Wohn., 2416 in 1 Jm. Wohn., 2417 in 1 Jm. Wohn., 2418 in 1 Jm. Wohn., 2419 in 1 Jm. Wohn., 2420 in 1 Jm. Wohn., 2421 in 1 Jm. Wohn., 2422 in 1 Jm. Wohn., 2423 in 1 Jm. Wohn., 2424 in 1 Jm. Wohn., 2425 in 1 Jm. Wohn., 2426 in 1 Jm. Wohn., 2427 in 1 Jm. Wohn., 2428 in 1 Jm. Wohn., 2429 in 1 Jm. Wohn., 2430 in 1 Jm. Wohn., 2431 in 1 Jm. Wohn., 2432 in 1 Jm. Wohn., 2433 in 1 Jm. Wohn., 2434 in 1 Jm. Wohn., 2435 in 1 Jm. Wohn., 2436 in 1 Jm. Wohn., 2437 in 1 Jm. Wohn., 2438 in 1 Jm. Wohn., 2439 in 1 Jm. Wohn., 2440 in 1 Jm. Wohn., 2441 in 1 Jm. Wohn., 2442 in 1 Jm. Wohn., 2443 in 1 Jm. Wohn., 2444 in 1 Jm. Wohn., 2445 in 1 Jm. Wohn., 2446 in 1 Jm. Wohn., 2447 in 1 Jm. Wohn., 2448 in 1 Jm. Wohn., 2449 in 1 Jm. Wohn., 2450 in 1 Jm. Wohn., 2451 in 1 Jm. Wohn., 2452 in 1 Jm. Wohn., 2453 in 1 Jm. Wohn., 2454 in 1 Jm. Wohn., 2455 in 1 Jm. Wohn., 2456 in 1 Jm. Wohn., 2457 in 1 Jm. Wohn., 2458 in 1 Jm. Wohn., 2459 in 1 Jm. Wohn., 2460 in 1 Jm. Wohn., 2461 in 1 Jm. Wohn., 2462 in 1 Jm. Wohn., 2463 in 1 Jm. Wohn., 2464 in 1 Jm. Wohn., 2465 in 1 Jm. Wohn., 2466 in 1 Jm. Wohn., 2467 in 1 Jm. Wohn., 2468 in 1 Jm. Wohn., 2469 in 1 Jm. Wohn., 2470 in 1 Jm. Wohn., 2471 in 1 Jm. Wohn., 2472 in 1 Jm. Wohn., 2473 in 1 Jm. Wohn., 2474 in 1 Jm. Wohn., 2475 in 1 Jm. Wohn., 2476 in 1 Jm. Wohn., 2477 in 1 Jm. Wohn., 2478 in 1 Jm. Wohn., 2479 in 1 Jm. Wohn., 2480 in 1 Jm. Wohn., 2481 in 1 Jm. Wohn., 2482 in 1 Jm. Wohn., 2483 in 1 Jm. Wohn., 2484 in 1 Jm. Wohn., 2485 in 1 Jm. Wohn., 2486 in 1 Jm. Wohn., 2487 in 1 Jm. Wohn., 2488 in 1 Jm. Wohn., 2489 in 1 Jm. Wohn., 2490 in 1 Jm. Wohn., 2491 in 1 Jm. Wohn., 2492 in 1 Jm. Wohn., 2493 in 1 Jm. Wohn., 2494 in 1 Jm. Wohn., 2495 in 1 Jm. Wohn., 2496 in 1 Jm. Wohn., 2497 in 1 Jm. Wohn., 2498 in 1 Jm. Wohn., 2499 in 1 Jm. Wohn., 2500 in 1 Jm. Wohn., 2501 in 1 Jm. Wohn., 2502 in 1 Jm. Wohn., 2503 in 1 Jm. Wohn., 2504 in 1 Jm. Wohn., 2505 in 1 Jm. Wohn., 2506 in 1 Jm. Wohn., 2507 in 1 Jm. Wohn., 2508 in 1 Jm. Wohn., 2509 in 1 Jm. Wohn., 2510 in 1 Jm. Wohn., 2511 in 1 Jm. Wohn., 2512 in 1 Jm. Wohn., 2513 in 1 Jm. Wohn., 2514 in 1 Jm. Wohn., 2515 in 1 Jm. Wohn., 2516 in 1 Jm. Wohn., 2517 in 1 Jm. Wohn., 2518 in 1 Jm. Wohn., 2519 in 1 Jm. Wohn., 2520 in 1 Jm. Wohn., 2521 in 1 Jm. Wohn., 2522 in 1 Jm. Wohn., 2523 in 1 Jm. Wohn., 2524 in 1 Jm. Wohn., 2525 in 1 Jm. Wohn., 2526 in 1 Jm. Wohn., 2527 in 1 Jm. Wohn., 2528 in 1 Jm. Wohn., 2529 in 1 Jm. Wohn., 2530 in 1 Jm. Wohn., 2531 in 1 Jm. Wohn., 2532 in 1 Jm. Wohn., 2533 in 1 Jm. Wohn., 2534 in 1 Jm. Wohn., 2535 in 1 Jm. Wohn., 2536 in 1 Jm. Wohn., 2537 in 1 Jm. Wohn., 2538 in 1 Jm. Wohn., 2539 in 1 Jm. Wohn., 2540 in 1 Jm. Wohn., 2541 in 1 Jm. Wohn., 2542 in 1 Jm. Wohn., 2543 in 1 Jm. Wohn., 2544 in 1 Jm. Wohn., 2545 in 1 Jm. Wohn., 2546 in 1 Jm. Wohn., 2547 in 1 Jm. Wohn., 2548 in 1 Jm. Wohn., 2549 in 1 Jm. Wohn., 2550 in 1 Jm. Wohn., 2551 in 1 Jm. Wohn., 2552 in 1 Jm. Wohn., 2553 in 1 Jm. Wohn., 2554 in 1 Jm. Wohn., 2555 in 1 Jm. Wohn., 2556 in 1 Jm. Wohn., 2557 in 1 Jm. Wohn., 2558 in 1 Jm. Wohn., 2559 in 1 Jm. Wohn., 2560 in 1 Jm. Wohn., 2561 in 1 Jm. Wohn., 2562 in 1 Jm. Wohn., 2563 in 1 Jm. Wohn., 2564 in 1 Jm. Wohn., 2565 in 1 Jm. Wohn., 2566 in 1 Jm. Wohn., 2567 in 1 Jm. Wohn., 2568 in 1 Jm. Wohn., 2569 in 1 Jm. Wohn., 2570 in 1 Jm. Wohn., 2571 in 1 Jm. Wohn., 2572 in 1 Jm. Wohn., 2573 in 1 Jm. Wohn., 2574 in 1 Jm. Wohn., 2575 in 1 Jm. Wohn., 2576 in 1 Jm. Wohn., 2577 in 1 Jm. Wohn., 2578 in 1 Jm. Wohn., 2579 in 1 Jm. Wohn., 2580 in 1 Jm. Wohn., 2581 in 1 Jm. Wohn., 2582 in 1 Jm. Wohn., 2583 in 1 Jm. Wohn., 2584 in 1 Jm. Wohn., 2585 in 1 Jm. Wohn., 2586 in 1 Jm. Wohn., 2587 in 1 Jm. Wohn., 2588 in 1 Jm. Wohn., 2589 in 1 Jm. Wohn., 2590 in 1 Jm. Wohn., 2591 in 1 Jm. Wohn., 2592 in 1 Jm. Wohn., 2593 in 1 Jm. Wohn., 2594 in 1 Jm. Wohn., 2595 in 1 Jm. Wohn., 2596 in 1 Jm. Wohn., 2597 in 1 Jm. Wohn., 2598 in 1 Jm. Wohn., 2599 in 1 Jm. Wohn., 2600 in 1 Jm. Wohn., 2601 in 1 Jm. Wohn., 2602 in 1 Jm. Wohn., 2603 in 1 Jm. Wohn., 2604 in 1 Jm. Wohn., 2605 in 1 Jm. Wohn., 2606 in 1 Jm. Wohn., 2607 in 1 Jm. Wohn., 2608 in 1 Jm. Wohn., 2609 in 1 Jm. Wohn., 2610 in 1 Jm. Wohn., 2611 in 1 Jm. Wohn., 2612 in 1 Jm. Wohn., 2613 in 1 Jm. Wohn., 2614 in 1 Jm. Wohn., 2615 in 1 Jm. Wohn., 2616 in 1 Jm. Wohn., 2617 in 1 Jm. Wohn., 2618 in 1 Jm. Wohn., 2619 in 1 Jm. Wohn., 2620 in 1 Jm. Wohn., 2621 in 1 Jm. Wohn., 2622 in 1 Jm. Wohn., 26